Herren Bezirksliga

PTSV Jahn Freiburg : TTC Bad Krozingen II
Freitag, 12.04.2024, 20:00 Uhr

Richter und Greminger in Einzel und Doppel ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des PTSV Jahn Freiburg im Spiel der Herren Bezirksliga gegen den TTC Bad Krozingen II beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 30:18 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 7 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Richter und Greminger, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Richter / Greminger und Quintus / Neumann, die Richter / Greminger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Fünf Sätze lang beharkten sich Müller / Tisch und Mutterer / Kerkhoff, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Hagemann / Zembsch gegen Mayer / Bleile nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Hagemann / Zembsch letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Max Richter seinem Gegner Christian Quintus beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Auf dem falschen Fuß erwischte Ephraim Greminger seinen Gegner Stephan Mutterer beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christoph Müller bei seiner 1:3-Niederlage von Ursula Mayer dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Markus Neumann eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Dominic Tisch gewann gegen Markus Neumann mit 3:2. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Reiner Hagemann und Simon Kerkhoff, die Reiner Hagemann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kam Günther Zembsch gegen Clemens Bleile dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Einen umkämpften Erfolg feierte im Anschluss Max Richter beim 3:2 gegen Stephan Mutterer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Richter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Eher wenig Gegenwehr bekam Ephraim Greminger beim 11:5, 11:7, 11:9 von Christian Quintus. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:13 für Greminger und 11:18 für Quintus seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (00:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den PTSV Jahn Freiburg am 20.04.2024 gegen den TV Pfaffenweiler erneut um Punkte. Die Mannschaft des TTC Bad Krozingen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:21. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
PTSV Jahn Freiburg
Doppel: Richter / Greminger 1:0, Müller / Tisch 0:1, Hagemann / Zembsch 1:0
Einzel: M. Richter 2:0, E. Greminger 2:0, C. Müller 0:1, D. Tisch 1:0, R. Hagemann 1:0, G. Zembsch 1:0
TTC Bad Krozingen II
Doppel: Mutterer / Kerkhoff 1:0, Quintus / Neumann 0:1, Mayer / Bleile 0:1
Einzel: S. Mutterer 0:2, C. Quintus 0:2, M. Neumann 0:1, U. Mayer 1:0, C. Bleile 0:1, S. Kerkhoff 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (00:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").